



Tischtennis - das schnellste Rückschlagspiel der Welt

- Auf einer Distanz von oft nur drei Metern rast der Ball mit Spitzengeschwindigkeiten von 150 km/h hin und her. Damit hat der Spieler nur wenige Millisekunden Zeit für den Rückschlag.
- Extreme Spin-Schläge lassen den Ball mit 10.000 Umdrehungen pro Minute rotieren. Die Spieler müssen hohes Reaktions- und Antizipationsvermögen mit Ausdauer, Schnellkraft und Körperbeherrschung verbinden.

Lifetime-Sportart

- Tischtennis kann mit jedem und überall gespielt werden; in Vereinen, in der Schule, im Jugendzentrum, im Freibad, in der Garage, im Garten und im Sportcenter.
- Tischtennis macht auf jedem Spielniveau Spaß und hält fit. Ein echter Volkssport, an den sich jeder heranwagen kann, denn jeder zweite Deutsche hat schon einmal Tischtennis gespielt.



Kostenloser Eintritt für alle „Minis“

Neben dem Gewinn von Medaillen, Urkunden und Pokalen haben alle Teilnehmenden die Gelegenheit die Tischtennis-Bundesliga live und kostenlos mitzerleben. Alle Mädchen und Jungen können die schnellste Ballsportart der Welt und ihre Stars, allen voran Timo Boll und Kristin Silbereisen, aus nächster Nähe beobachten und sich vielleicht den ein oder anderen Trick abschauen. Die Hauptsache jedoch ist und bleibt die Freude am Spiel, am Mitmachen, am Dabeisein. In diesem Sinne wünschen wir allen Mädchen und Jungen und deren Begleitern viel Spaß.



Technik-Tipps von der Bundestrainerin Dana Weber

Wir veranstalten einen Ortsentscheid der mini-Meisterschaften

Radebeul Ost, Wasastraße
TH Roseggerschule
 21.10.2013 10⁰⁰ Uhr
 (bitte gegen 9.30 Uhr da sein)
 Anmeldungen unter
nasdala@lueumel.de



Jetzt sind die
Minis am Ball!
 ARAG. Macht stark.

Mit **JOOLA**
 ...werden **coole Minis** Meister!



Tischtennis-mini-Meisterschaften – was ist das?

Das Prädikat Weltklasse verdienen sich Jahr für Jahr die bundesweiten mini-Meisterschaften im Tischtennis: Seit 1983 nahmen fast 1,4 Millionen Mädchen und Jungen schon einmal an einem der bisher insgesamt rund 46.000 Ortsentscheiden teil.

Diese Zahlen machen das Turnier zur erfolgreichsten Nachwuchswettbewerbaktion im deutschen Sport.

Wer darf starten?

Mitmachen können alle Mädchen und Jungen im Alter bis zu 12 Jahren. Die Teilnahme ist kostenlos und ohne jede Verpflichtung, dafür mit hohem Spaß- und Bewegungsfaktor.

Mitspielen dürfen alle Kinder, die ab dem 01.01.2001 geboren sind, noch nie am offiziellen Spielbetrieb teilgenommen haben und die keinen Spielerpass oder eine vergleichbare Spielberechtigung besitzen, besessen oder beantragt haben.

Interesse geweckt?

Detaillierte Informationen gibt es beim ausrichtenden Verein in Ihrer unmittelbaren Nähe (siehe Daten auf der Rückseite), bei Ihrem zuständigen TT-Landesverband oder beim Deutschen Tischtennis-Bund:

Otto-Fleck-Schneise 12, 60528 Frankfurt, Telefon: 069 / 6950190, E-Mail: dttb@tischtennis.de, Web: www.tischtennis.de



Dabei sein ist alles - Klasseneinteilung

Mädchen und Jungen spielen getrennt, jeweils unterteilt nach Altersklassen

8-Jährige und Jüngere	(Stichtag: 01.01.2005)
9-/10-Jährige	(Stichtag: 01.01.2003)
11-/12-Jährige	(Stichtag: 01.01.2001)

Qualifikation - Werdegang eines Minis

Dabei sein, Fun-Faktor und Bewegung stehen im Mittelpunkt der mini-Meisterschaften. Auf die Siegerinnen und Sieger warten weitere Entschieden auf Kreis-, Bezirks- und Verbandsebene. Für die Altersklasse 10-Jährige und Jüngere bildet das Bundesfinale den krönenden Abschluss. Im Juni 2014 treffen sich die Siegerinnen und Sieger der Verbandsentscheide mit jeweils einer Begleitperson in Mühlhausen (Thüringen).

Termine

Vom Ortsentscheid bis zum Bundesfinale:

Ortsentscheide vom 1. September 2013 bis 16. Februar 2014	1. Veranstaltungsebene
Kreisentscheide März 2014	2. Veranstaltungsebene
Bezirksentscheide April 2014	3. Veranstaltungsebene
Verbandsentscheide bis 25. Mai 2014	4. Veranstaltungsebene
Bundesfinale 13. bis 15. Juni 2014 in Mühlhausen	5. Veranstaltungsebene

Was kommt nach den mini-Meisterschaften?

Kontinuierliches Training in einem Verein ist wichtig, wenn Tischtennis richtig erlernt werden soll. Es gibt zahlreiche Spiel- und Übungsformen, die viel Spaß machen. Im Verein erhält man qualifizierte Trainingseinheiten, um mit anderen Kindern spielerisch die verschiedenen Techniken einzuüben.



Volle Konzentration beim Aufschlag

Ausrüstung - Was wird benötigt?

Beim Kauf eines Tischtennis-Schlägers ist darauf zu achten, dass die Beläge glatt (Noppen innen) sind und dass eine Seite rot und die andere Seite schwarz ist. Feste Hallenschuhe, ein T-Shirt und eine Sporthose genügen als Spielkleidung. Schon kann es losgehen. Der DTTB vergibt kostenlos für alle Kinder und Jugendlichen, die nach dem Teilhabe- und Bildungspaket förderfähig sind und einem Verein angehören, einen Tischtennis-Schläger.